

Merkblatt zu Ausblühungen und Zementschleier auf Betonbauteilen.

Kalkschleier und krustenartige Kalkablagerungen auf frei bewitterten Betonoberflächen werden „Ausblühungen“ genannt. Sie treten insbesondere im jungen Alter der betroffenen Bauteilflächen auf.

Ausblühungen sind weiße, schleierartige bis fleckige Beläge auf Betonoberflächen. Sie können vor allem im trockenen Zustand die Farbe verändern und damit das Erscheinungsbild und Aussehen von sichtbaren Betonoberflächen beeinträchtigen. **Ausblühungen haben keinen Einfluss auf die Festigkeit und Dauerhaftigkeit und damit auf die Gebrauchseigenschaften des Betons.**

Ausblühungen sind technisch nicht vollständig vermeidbar und stellen **keinen Reklamationsgrund** dar. Ausblühungen verschwinden bei natürlicher Bewitterung sowie normaler Nutzung nach einigen Monaten von selbst, ausgenommen hiervon sind überdachte Flächen und Bauteile.

Falls eine natürliche Abwitterung zeitlich nicht in Betracht kommt können Ausblühungen mit Produkten wie Zementschleierentferner oder Vergleichbarem aus dem Baumarkt entfernt werden.

Nachstehend finden Sie einige **typische Beispiele** für Kalkausblühungen auf Betonbauteilen.





Betonpfosten können ebenfalls über Haarrisse in der Oberfläche verfügen, diese stellen jedoch aufgrund der innenliegenden Stahlarmierung keine Strukturelle Schwäche dar und sind ebenfalls kein Reklamationsgrund. Nachstehend auch hierzu einige Beispiele.

